



Paul-Emberson-Forschungsgruppe

in der Anthroposophischen Gesellschaft

Bücherlesung und Gespräch

Fr. 9. Oktober 2026 um 19.00 Uhr

aus: **Maschinen – Geschöpfe des Menschen**
von Hans-Jürgen Schäuble

Die Paul Emberson Forschungsgruppe lädt Euch herzlich ein, zu einer Lesung des Autors aus seinem neuen Buch „Maschinen – Geschöpfe des Menschen“.

Angelehnt an die Forschungsarbeit von Paul Emberson, wird in seinem Buch die Entwicklung der Technik seit dem Beginn des industriellen Zeitalters als Geschichte der Bewusstseinsentwicklung skizziert.

Mitte der 1980-iger Jahre hatte der britische Anthroposoph Francis Paul Emberson in seinem Wirken an Rudolf Steiners Impuls aus dem Jahre 1913 angeknüpft, eine Technologie zu entwickeln, die auf den Grundlagen der ätherischen Kräfte funktioniert. Innerhalb von 20 Jahren forderte Steiner von Anthroposophen eine Äthertechnik. Andernfalls würden sich die Gegenmächte an deren Stelle setzen.

„Die Zusammenschmiedung des Menschenwesens mit dem maschinellen Wesen, das wird für den Rest der Erdenentwicklung ein großes, bedeutsames Problem sein.“ [Rudolf Steiner]

Wie kann aber die Verbindung zwischen Mensch, Maschine und den Lebenskräften erkannt und entwickelt werden?

Eintritt frei, Ermöglichungsbeitrag erbeten.

Veranstaltungsort: Rudolf-Steiner-Haus, Bernadottestraße 90/92,
14195 Berlin
Tel.: 030-98 371 379